
Sicherheitshinweise

Einsatz

Elektro-Anschluss

Einbau

Wartung

Schnittzeichnung

Ersatzteile

Sie haben ein Produkt von JUNG PUMPEN gekauft und damit Qualität und Leistung erworben. Sichern Sie sich diese Leistung durch eine vorschriftsmäßige Installation, damit unser Produkt seine Aufgabe zu Ihrer vollen Zufriedenheit erfüllen kann. Denken Sie daran, dass Schäden infolge unsachgemäßer Behandlung die Gewährleistung beeinträchtigen.

Beachten Sie deshalb die Hinweise der Betriebsanleitung!

Wie jedes andere Elektrogerät kann auch dieses Produkt durch fehlende Netzspannung oder einen technischen Defekt ausfallen. Wenn Ihnen dadurch ein Schaden entstehen kann, muss eine netzunabhängige Alarmanlage eingebaut werden. Entsprechend der Anwendung müssen Sie nach Ihrem Ermessen evtl. auch ein Notstromaggregat oder eine zweite Anlage einplanen.

Auch nach dem Kauf steht Ihnen unser werkseigener Beratungs- und Kundendienst zur Verfügung. Bei Rückfragen oder Schadensfällen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Baufix 50
Unterflurbehälter

Werkskundendienst

Industriestr. 4-6 • 33803 Steinhagen

Tel. 0 1805 18 88 81* • Fax 0 1805 18 88 82*

kd@jung-pumpen.de



* 14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom

Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Informationen, die bei Installation, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Es ist wichtig, dass diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber gelesen wird. Die Anleitung muss ständig am Einsatzort der Pumpe beziehungsweise der Anlage verfügbar sein.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Kennzeichnung von Hinweisen

In dieser Betriebsanleitung sind Sicherheitshinweise mit Symbolen besonders gekennzeichnet. Nichtbeachtung kann gefährlich werden.



Allgemeine Gefahr für Personen



Warnung vor elektrischer Spannung

ACHTUNG! Gefahr für Maschine und Funktion

Personalqualifikation

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen und sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert haben. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen.

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gesetzliche Bestimmungen, lokale Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.

Leckagen gefährlicher Fördergüter (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Sicherheitshinweise für Montage-, Inspektions- und Wartungsarbeiten

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand durchzuführen. Pumpen oder -aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Ihre Wirksamkeit ist vor Wiederinbetriebnahme unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen und Vorschriften zu prüfen.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderung der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die angegebenen Grenzwerte im Kapitel „Technische Daten“ dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Hinweise zur Vermeidung von Unfällen

Vor Montage- oder Wartungsarbeiten sperren Sie den Arbeitsbereich ab und prüfen das Hebezeug auf einwandfreien Zustand.

Arbeiten Sie nie allein und benutzen Sie Schutzhelm, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe, sowie bei Bedarf einen geeigneten Sicherungsgurt.

Bevor Sie schweißen oder elektrische Geräte benutzen, kontrollieren Sie, ob keine Explosionsgefahr besteht.

Wenn Personen in Abwasseranlagen arbeiten, müssen sie gegen evtl. dort vorhandene Krankheitserreger geimpft sein. Achten Sie auch sonst peinlich auf Sauberkeit, Ihrer Gesundheit zu Liebe.

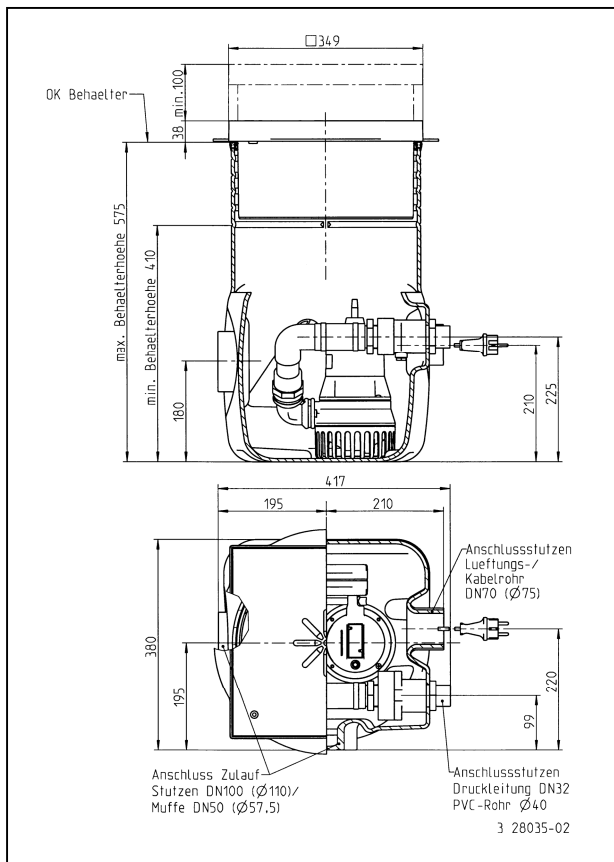
Stellen Sie sicher, dass keine giftigen Gase im Arbeitsbereich vorhanden sind.

Beachten Sie die Vorschriften des Arbeitsschutzes und halten Sie Erste-Hilfe-Material bereit.

In einigen Fällen können Pumpe und Medium heiß sein, es besteht dann Verbrennungsgefahr.

Für Montage in explosionsgefährdeten Bereichen gelten besondere Vorschriften!

Bild 1: Maße Baufix 50 (28035-02)



Einsatz

Der Unterflurbehälter Baufix 50 ist in Verbindung mit der separat zu bestellenden Pumpe eine komplette Kellerentwässerungspumpstation.

ACHTUNG

Wegen der kompakten Abmessungen des Behälters können hier nur die

U 3 K oder die U 3 K speziell in Verbindung mit dem beiliegenden Sonderschwimmer eingesetzt werden.

ACHTUNG

Der Baufix 50 darf nicht in grundwassergefährdeten Bereichen eingesetzt werden, da der Behälter mit dem Beton keine Verbindung eingeht und somit nicht grundwasserdicht ist.

Die verschraubte Abdeckung ist geruchsdicht und niveausgleichend. Der integrierte, geruchsdichte Bodenablauf kann bei Bedarf geöffnet werden.

ACHTUNG

Der Baufix 50 darf nicht zur Förderung von Abwässern aus Toiletten- und Urinalanlagen eingesetzt werden.

Die zulässige Förderguttemperatur beträgt 35° C, kurzzeitig 60° C. Der Baufix 50 (Bild 1) besitzt seitlich zwei um 90° versetzte Zulaufstutzen DN 100 mit eingezogenen Zulaufmuffen DN 50, einen Druckstutzen mit 40 mm Außendurchmesser für PVC-Druckrohr, einen Lüftungstutzen DN 70 sowie eine angeformte Schachthalsverlängerung zur Anpassung an die gewünschte Einbautiefe.

Lieferumfang

Bitte prüfen Sie vor Montagebeginn:

- | | |
|---|-------------------|
| 1 Unterflurbehälter Baufix 50 komplett montiert mit Druckstutzen (außen), Rückschlagklappe 1 ¼", Nippel 40 – 1 ¼", Abdeckrahmen, Flachdichtung und Abdeckplatte mit Verschlussstopfen | |
| 1 Verschlussstopfen zur Kabeldurchführung | |
| 1 Druckleitung | 1 Sonderschwimmer |
| 1 Flügelschraubenschelle | 1 Dichtprofil |
| 1 Schlauchschelle 1 ½" DN 40 | 1 kompl. Sifon |
| 1 Elastische Verbindung | 1 Steckdichtung |

Elektro-Anschluss

Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise in der Betriebsanleitung der Pumpe.

Einbau

Nach DIN EN 12056 muss die Druckleitung mit einer Schleife über die örtlich festgelegte Rückstauenebene geführt werden und mit einem Rückflussverhinderer gesichert werden. Im Baufix 50 ist die Rückschlagklappe bereits eingebaut.

Montage Behälter

1. Die eingelegten Teile aus dem Baufix 50 herausnehmen. Die vormontierten Leitungsteile nicht lösen, da sie bereits eingedichtet sind.
2. Den Behälterhals entlang der Markierungsnuten auf die gewünschte Einbautiefe absägen.
3. Das Dichtprofil mit dem Klemmbereich auf den Behälterhals montieren, hierbei müssen die Dichtlippen nach innen zeigen. Dichtung mit Montagehilfe (z.B. Vaseline technisch) einstreichen und den Abdeckrahmen zunächst schräg in den Behälterhals einführen, anschließend den Rest eindrücken. Die Luft entweicht hörbar aus der Dichtung, der Abdeckrahmen sitzt. Nach der Montage des Rahmens den korrekten Sitz der Dichtung auf dem Behälterhals überprüfen. Sollte die Dichtung aufgekrempt sein, muss die Montage wiederholt werden.
4. Die benötigten Zulaufstutzen an der markierten Stelle mit einer Lochsäge aufbohren und entgraten. Die Zulauf- und Lüftungsleitung mit bauseitigem PVC-Muffenteil und Rollring oder SML anschließen. Die Druckleitung mit einer PVC-Muffe d40 (bauseits) anschließen.
5. Nach Anschluss der erforderlichen Rohrleitungen den Baufix 50 ausrichten und einschlänmen. Die komplette Abdeckung bleibt im Baufix, um Schmutzeinfall zu verhindern.
6. Der Baufix 50 kann gegen Auftrieb beim Gießen der Kellersohle gesichert werden. Hierzu den Behälter mit passend gebogenen Armierungseisen (wie in Bild 2) im Erdreich oder an anderen Armierungsmatten befestigen.

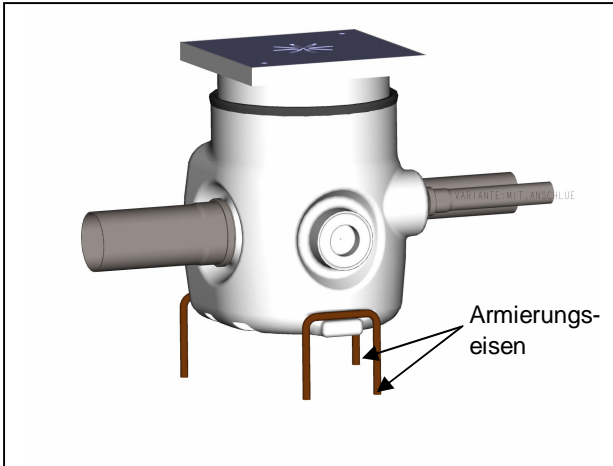
- Den Behälter fixieren und bündig mit der Oberkante einbetonieren (Bild 6).

ACHTUNG

Den Abdeckrahmen nicht einbetonieren. Er bleibt bis zu 100 mm in der Höhe frei verstellbar und kann geplante Bodenbeläge ausgleichen (Estrich, Fliesen usw.).

- Vor Erstellung des Bodenbelages den Abdeckrahmen in der beabsichtigten Höhe ausrichten und fixieren.

Bild 2: Baufix vor dem Einbetonieren (28057-00)



Montage Pumpe

- Den Druckstutzen der U 3 K mit Teflonband eindichten und den im Lieferumfang der Pumpe enthaltenen Winkel aufschrauben.
- Die mitgelieferte Druckleitung am Gewinde mit Teflonband eindichten, in den zuvor montierten Winkel schrauben und wie in Bild 3 ausrichten. Die Druckleitung muss fest montiert sein.
- Den serienmäßigen Schwimmer von der Pumpe abschrauben. Den Sonderschwimmer nun mit der gleichen Schraube an der Schaltwelle festschrauben.
- Die elastische Verbindung ganz auf das Rohrstück der Druckleitung schieben und mit der Schlauchschelle festschrauben.

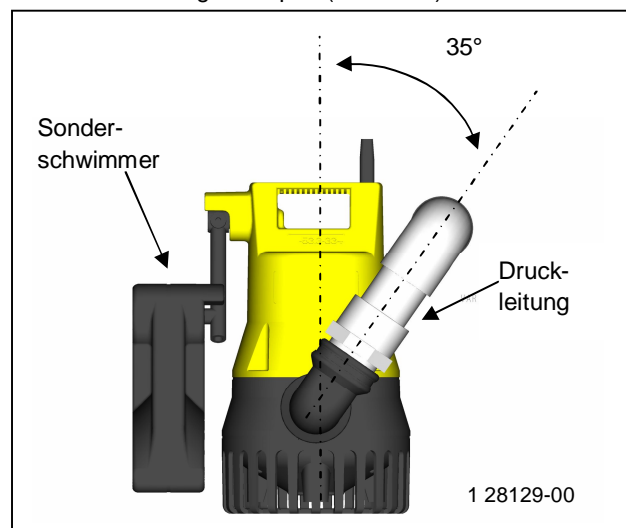
- Die Flügelschraubschelle über die elastische Verbindung legen. Nun die Pumpe auf den Behälterboden stellen und die elastische Verbindung auf die Druckleitung im Baufix schieben und mit der Flügelschlauchschelle verbinden.

ACHTUNG

Die Pumpe muss sicher auf dem Behälterboden stehen und der Schwimmerschalter muss frei beweglich sein.

- Die elektrische Anschlussleitung der Pumpe durch die Lüftungsleitung mittels Zugdraht bis zum bauseitigen Anschluss-T-Stück hochführen (Bild 5). Beachten Sie, dass die Pumpe zur Wartung aus dem Schacht entfernt wird und die elektrische Anschlussleitung deshalb ausreichend lang sein muss. Die Lüftungsleitung am Austritt des T-Stückes mit dem Verschlussstopfen geruchsdicht verschließen.

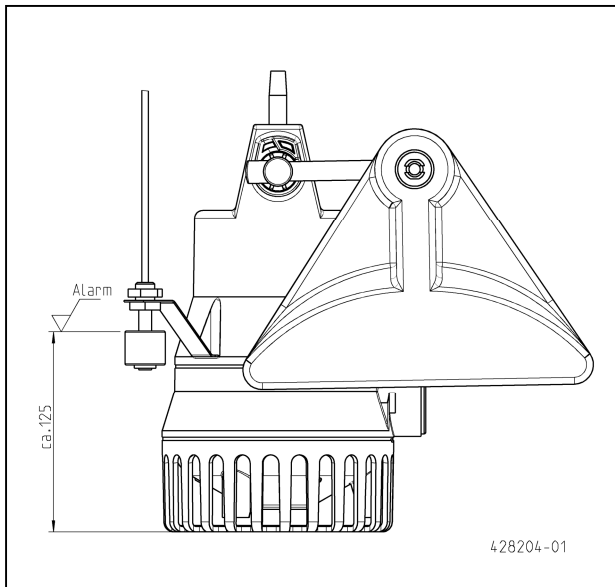
Bild 3: Vormontage Pumpe (28129-00)



Montage Bodenablauf

- Die beiden Schrauben der Abdeckplatte herausdrehen und die Platte abnehmen.
- Den Stopfen aus dem Stutzen der Platte heraushebeln.
- Den Sifon mit Überwurfmutter, Schleifring und Gummidichtung auf den Stutzen schrauben.
- Den Auslauf des Sifonbogens so drehen, dass er nicht direkt über der Pumpe steht.
- Bei Verwendung des Edelstahl-Abdeckrahmens sind die beiden Edelstahlschrauben einzufetten. Auf korrekten Sitz des Dichtprofils achten und die Abdeckplatte wieder verschrauben.

Bild 4: Montage Alarmschaltung (28204-01)



Art.-Nr.	Einzelteil	Stück
07562	aufladbare Batterie, o. Abb.	1
08039	Steckergehäuse, kompl., o. Abb.	1
06353	Schnellverschluss	1
17504	Kugeltauchschalter	1

Montage Zubehör

Eine Alarmschaltung (Art.-Nr. 20198 oder 25092) wartet vor unzulässig hohem Wasserstand. Sie kann auch nachträglich mit Hilfe der Befestigung (Art.-Nr. 28191) eingebaut werden (Bild 4). Die elektrische Anschlussleitung wird wie bei der Pumpe durch die Lüftungsleitung hochgeführt und ebenfalls mit Hilfe des Verschlussstopfens abgedichtet (Bild 5). Für die Alarmanlage sollte ein getrennter Stromkreis gewählt werden, damit sie auch bei Ausfall der Pumpe funktionsfähig bleibt. Alternativ kann die Alarmanlage mit unserer aufladbaren Batterie (Art.-Nr. 7562) auch netzunabhängig betrieben werden.

Sonderlüftung

Ist die Installation einer Lüftung über Dach nicht möglich kann eine separat zu bestellende Sonderlüftung (Art.-Nr. 27484) eingesetzt werden. Sie besteht aus einem Filtergehäuse mit 3 hochwirksamen Spezial-Aktivkohlefiltern und wird, wie in Bild 5 dargestellt, über die Leitungsdurchführung der Pumpe in die Lüftungsleitung geruchsdicht eingebaut. Eine Montageanleitung liegt der Sonderlüftung bei.

Wartung

Die Anlage arbeitet weitgehend wartungsfrei.

Behälter, Schwimmerschalter und Saugsieb der Pumpe regelmäßig auf Ablagerungen überprüfen und gegebenenfalls säubern.

Die Wartung der Pumpe bitte entsprechend der Betriebsanleitung der Pumpe vornehmen.

ACHTUNG Vor jedem Verschrauben der Abdeckplatte bitte die Edelstahlschrauben einfetten und auf den korrekten Sitz des Dichtprofils achten.

Bild 5: Einbaubeispiel (28041-00)

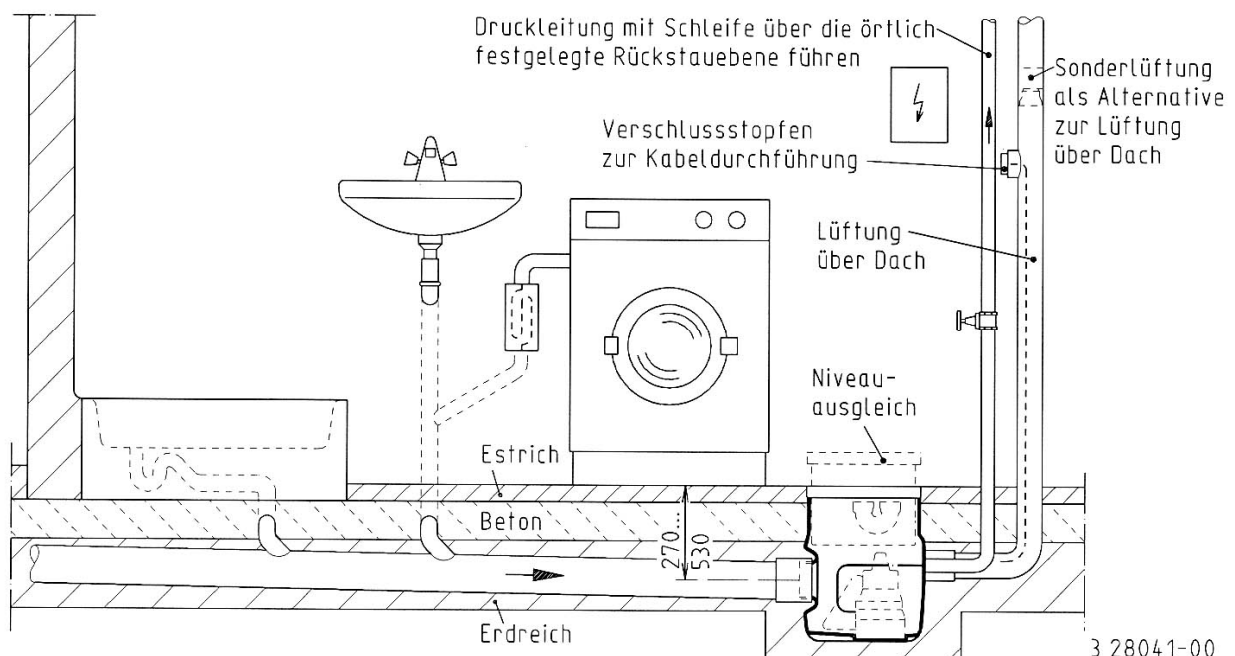
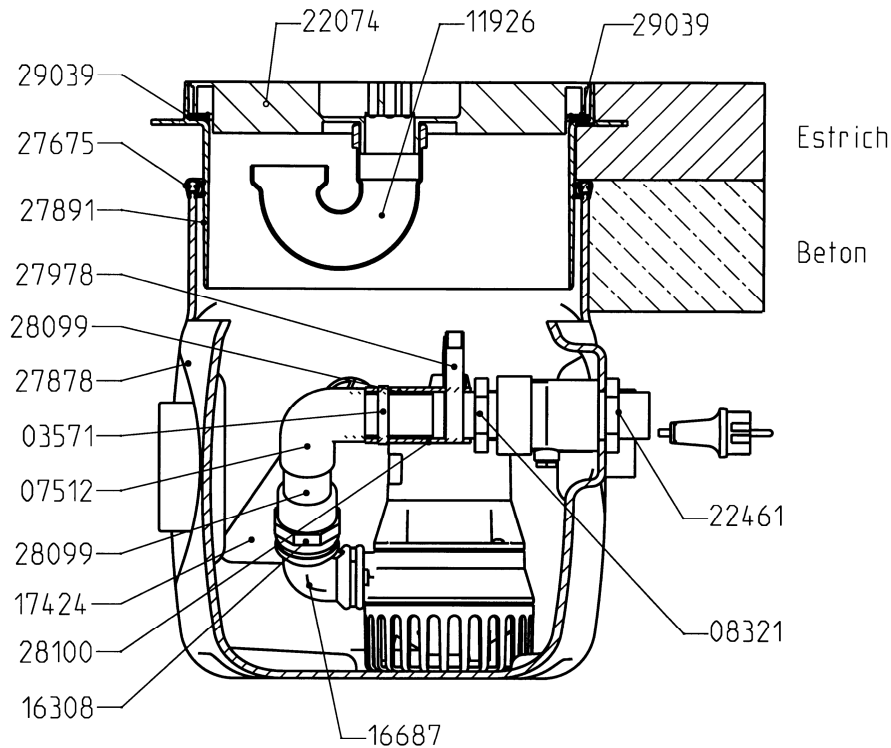


Bild 6: Schnittzeichnung Baufix 50 (4 09335)



409335

Art.-Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
03571	Schlauchselle 1 ½" DN 40	1
08321	Nippel NGA 40 – 1 ¼"	1
11926	Sifon 180 Grd. 2"	1
12763	R32 Rückschlagklappe 1 ¼ "	1
17424	Sonderschwimmer	1
22074	Abdeckplatte	1
22317	Stopfen für Abdeckplatte ohne Abb.	1
22339	Senkschraube M6 x 40 ohne Abb.	2
22461	Übergangsnippel, gekürzt	1
24244	Verschlussstopfen ohne Abb.	1
27675	Dichtungsprofil	1
27878	Behälter Baufix 50	1
27891	Abdeckrahmen	1
27978	Schraubchelle mit Flügelschraube	1
28100	Elastische Verbindung 40 x 4,0 x 90	1
28106	Druckleitung	1
29039	Dichtprofil	1

Druckleitung, Art.-Nr. 28106 besteht aus:

- 2 Stück Rohr PVC-hart 40 x 1,9 x 80, Art.-Nr. 28099
- 1 Stück Winkel W 1 – 40 90°, Art.-Nr. 7512
- 1 Stück Übergangsnippel 1 ¼" Muffe 40, Art.Nr.: 16308

Damit Sie von uns die richtigen Ersatzteile erhalten, geben Sie bitte bei der Bestellung die **Artikelnummer** und den **Behälter- und Pumpentyp** an.